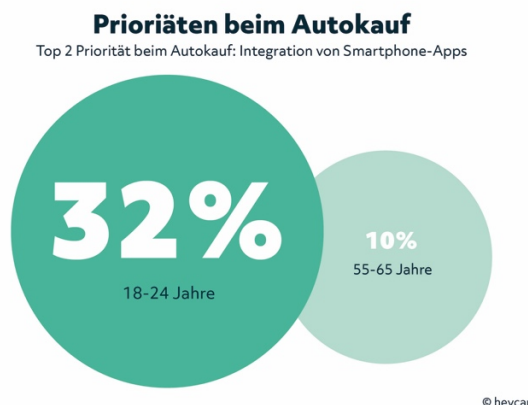


Generationenkonflikt um das digitale Auto?

Das sind die digitalen Lieblingsfeatures der Deutschen im Auto

Berlin, 13.05.2020 - Deutschland wird immer älter und Autos werden immer digitaler - wie stehen Jung und Alt dazu? Besonders jüngeren Menschen wird ein Hang zu state-of-the-art Technik zugeschrieben, während den Älteren die Vorliebe für beständiges nachgesagt wird. Was bedeutet das für die Akzeptanz digitaler Features im Auto? Die Plattform für Gebrauchtwagen mit Garantie heycar.de hat nachgefragt mit dem Ergebnis: smart und connected, wie die Integration des Smartphones in das Auto, bevorzugen besonders die unter 35-Jährigen, während die älteren Autofahrer verstärkt auf Unterstützung und Sicherheit achten. Dennoch zeigt der allgemeine Trend auch eine klare Gemeinsamkeit: Features, die den Fahrer unterstützen, bekommen generationenübergreifend Topwerte.

Die Digitalisierung ist längst im Auto angekommen und bietet verschiedenste Hilfestellungen - von Sicherheit und Funktionalität zu smarten Vernetzungsfeatures. Eine repräsentative Studie von heycar.de zeigt: Fokus und Präferenzen unterschiedlicher Altersgruppen gehen mitunter stark auseinander. Während ca. 32 Prozent der 18-24-jährigen die Integration von Smartphone-Apps, wie Apple CarPlay oder Spotify, als Top 2 Priorität angeben, sind es bei den 55-65-Jährigen gerade noch knapp 10 Prozent. Im Schnitt sind es 17 Prozent.

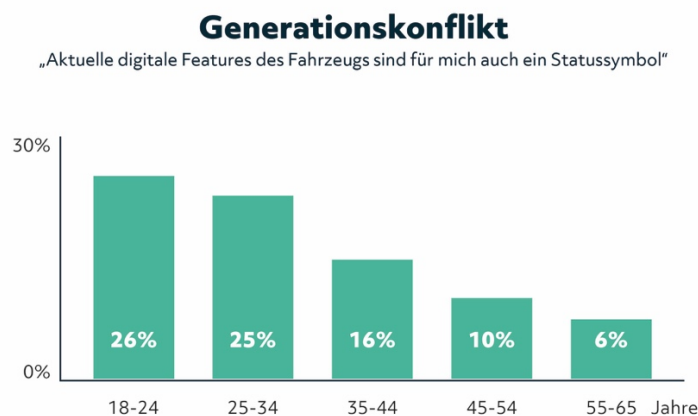


Das Smartphone als Top-Priorität: Für fast ein Drittel der 18-24-Jährigen ist die Integration des Smartphones im Auto unverzichtbar.

Der entgegengesetzte Trend zeigt sich beim Thema einparken: während knapp jeder Fünfte der über 55-jährigen die Einparkhilfe zu den zwei wichtigsten Funktionen zählt, sind es bei den Jüngsten (18-24 Jahre alt) lediglich 9 Prozent, der Durchschnitt liegt hier bei 14 Prozent. Hier kann auch gleich mit dem überholten Vorurteil aufgeräumt werden, Frauen könnten nicht so gut einparken: Während 24 Prozent der Frauen die Einparkhilfe in ihren Top 2-Features hatten, waren es bei den Männern 27 Prozent.

Digitale Technik - das Statussymbol der Zukunft

Für jüngere Menschen scheinen digitale Features nicht nur einen funktionalen, sondern auch einen ideellen Stellenwert zu haben: hey car hat zusätzlich die Zustimmung zu bestimmten Aussagen abgefragt, mit dem Ergebnis: der Aussage „Aktuelle digitale Features des Fahrzeugs sind für mich ein Statussymbol“ stimmen ca. 27 Prozent der 18-24-Jährigen und immerhin noch knapp 25 Prozent der 25-34-jährigen zu. Der Trend zeigt danach klar ein Absinken pro Altersgruppe: Nur noch 6 Prozent der 55-65-jährigen bejahen diese Aussage ebenfalls. Bei der Aussage „Ich sehe digitale Funktionen eher als Problem und weniger als Hilfe, weil sie das Auto aus meiner Sicht komplizierter machen“ stimmen hingegen knapp ein Drittel der 55-65-jährigen zu, aber nur 8 Prozent der 18-24-jährigen.



© hey car

Während die ideelle Bedeutung von digitalen Features gerade für junge Zielgruppen hoch ist, sinkt die Bedeutung kontinuierlich mit steigendem Alter.

„Wie sehen hier eine klare Diskrepanz in der Auffassung unterschiedlicher Altersgruppen bei digitalen Funktionen im Auto. Während beim Autokauf für die Jüngeren state-of-the-art Technik wichtiger ist, steht für Ältere die Unterstützung des Autos beim Fahren an erster Stelle. Fahrzeuge müssen heute also die Balance finden, zwischen den Bedürfnissen einer älter werdenden Gesellschaft und der Integration von Zukunftstechnologien - beides kann aber auch Hand in Hand gehen und sich gegenseitig unterstützen,“ erläutert Nicolas Köhn, Chief Customer and Marketing Officer bei heycar.

Digitale Funktionen und Daten: Was den Deutschen wichtig ist

Insgesamt zeigt sich aber auch ein klarer Trend zu Funktionalität und Unterstützung des Autos. Die Befragten setzen bei den Top-Features besonders auf klassische Helfer, die ihnen das Fahren erleichtern. Platz eins ist der Abstandswarner, auf den 46 Prozent der Deutschen nicht mehr verzichten wollen, gefolgt vom Spurhalteassistenten und der Rückfahrkamera (beide 44 Prozent). Nah am Treppchen befindet sich die Einparkhilfe mit 43 Prozent. Trotzdem sind die smart-und-connected-Features für viele bereits wichtig: 30 Prozent wollen nicht auf die Integration von Smartphone-Apps, wie Spotify oder Apple CarPlay verzichten und auch die intelligente Sprachsteuerung ist für mehr als ein Viertel (28 Prozent) wichtig.

Mit der Vielzahl an digitalen Funktionen steigt auch die Menge an Daten, die das Auto verarbeitet und speichert - und das Thema Datenschutz polarisiert. Für Versicherungen und andere Dienstleister sind die Daten im Auto pures Gold – wie schnell wird gefahren, wie oft, wie lange? All das hilft bei einer besseren Bewertung des Versicherten und so geben auch die Versicherungen freizügigen Deutschen Anreize, ihre Fahrzeugdaten zu teilen, von Prämien bis zu besseren Konditionen. Eine grundsätzliche Bereitschaft der Deutschen ist ebenfalls da. Wie die heycar-Umfrage ergibt, sind 49 Prozent der Befragten grundsätzlich bereit ihre Daten an Versicherungen weiterzugeben, wenn sie dafür Vorteile erhalten.

Zur Befragung

Die Umfrage wurde im Auftrag von heycar.de im März 2020 bevölkerungsrepräsentativ durch das Marktforschungsinstitut Appinio in der



Bundesrepublik Deutschland durchgeführt. Befragt wurden insgesamt 1.004 Teilnehmer im Alter zwischen 18 und 69 Jahren.

Über hey car

hey car ist die neue, benutzerfreundliche Online-Plattform für geprüfte Gebrauchtwagen aller Klassen und bekannten Marken. Kaufinteressierte finden hier ausschließlich Gebrauchtwagen, die höchstens acht Jahre alt sind und maximal 150.000 km Laufleistung aufweisen. Auf der Plattform hilft ein klares, einfaches und umfangreiches Filtersystem den Nutzern dabei, genau den Gebrauchten zu finden, der wirklich passt. Derzeit bietet hey car über 400.000 gelistete Fahrzeuge von ca. 2.000 Händlergruppen an rund 4.000 Standorten an. hey car arbeitet ausschließlich mit geprüften Händlern zusammen, die definierten Qualitätskriterien entsprechen. Das Startup mit Sitz in Berlin wurde 2017 gegründet, CEO ist Markus Kröger. Mehr Informationen auf www.hey car.de

--

Pressekontakt

hey car: Pressekontakt
Carsten Riedel
Müllerstraße 153
13353 Berlin
+ 49 160 8421035
carsten.riedel@hey.car

Ketchum
Rashid Elshahed
Blumenstraße 28
80331 München
+ 49 173 5475518
rashid.elshahed@emanatepr.com